



**volkstheater.ch**

Zentralverband Schweizer Volkstheater  
Uniun centrala da teater popular svizzer  
Federazione Centrale Filodrammatica Svizzera  
Association de théâtre amateur Suisse

**2019**

**Jahresbericht**  
**Rapport annual**  
**Relazione annuale**  
**Rapport annuel**

## Impressum

Herausgeber / Bezugsquelle:  
Zentralverband Schweizer Volkstheater  
Sonnsyterain 31  
6048 Horw  
[www.volkstheater.ch](http://www.volkstheater.ch)

Redaktion & Grafik:  
Peter Keller

Fotos Hannes Zaugg



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Protokoll der 113. Jahresversammlung 2019</b>	<b>4</b>
<b>Jahresbericht des Präsidenten</b>	<b>10</b>
<b>Jahresbericht der Geschäftsleitung 2019</b>	<b>13</b>
<b>Jahresbericht Kurskommission 2019</b>	<b>14</b>
<b>Jahresrechnung 2019</b>	<b>15</b>
<b>Kommentar zur Jahresrechnung 2019</b>	<b>18</b>
<b>Revisorenbericht</b>	<b>19</b>
<b>Statistik 2019</b>	<b>20</b>
<b>Zentralvorstand 2019</b>	<b>22</b>
<b>Mitarbeitende des Zentralverbandes mit beratender Stimme</b>	<b>23</b>
<b>Regionalverbände</b>	<b>24</b>

## Protokoll der 113. Jahresversammlung ZSV vom 18. Mai 2019 in Illnau-Effretikon

Ort: Rebbucksaal, reformierte Kirche Effretikon

Zeit: 14.00 Uhr

Vorsitz Peter Keller, Zentralpräsident ZSV ad Interim

Teilnehmende:	74	Theatervereine	740	Stimmen
	69	Einzelmitglieder	69	Stimmen
		Total	809	Stimmen

Regionalverbände	7	Verbände
------------------	---	----------

Protokoll: Marlies, Albrecht, Stadel

### Traktanden:

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl der Stimmzählerinnen / Stimmzähler**
- 3. Genehmigung des Protokolls der 112. Jahresversammlung in Muotathal**
- 4. Entgegennahme des Jahresberichtes**
- 5. Genehmigung der Jahresrechnung aufgrund des Revisorenberichts**
- 6. Wahlen**
  - des Zentralpräsidenten
  - der Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses
  - der Revisionsstelle
  - Tagungsort 2020 und Tagungsort 2021
- 7. Beschlussfassung über eingegangenen Anträge**
- 8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge sowie der Mindestzahl Pflichtexemplare des Verbandsorgans „Theater/Zytig“**
- 9. Festlegung des Mittel- und Langfristigen Verbandsprogramms**
- 10. Ernennung von Ehrenmitgliedern**
- 11. Varia**

## Begrüssung

Peter Keller, der Präsident ad Interim begrüsst pünktlich alle Teilnehmer herzlich zur heutigen Jahresversammlung und dankt für das Gastrecht beim Theater Illnau. Er begrüsst herzlich auch alle Ehren- und Freimitglieder und Gäste.

Ruth Hiltbrand, OK Präsidentin richtet ein herzliches Grusswort an alle Anwesenden der JV in Illnau-Effretikon.

Stadtpräsident Ueli Müller begrüsst alle und stellt Illnau-Effretikon kurz vor, die als einzige Gemeinde ein Doppelwappen hat. Es sind heute total ca. 17'000 Einwohner. Er berichtet über einige markante Merkmale der Gemeinde. Zur Stadt Illnau-Effretikon gehören auch die Ortsteile Ottikon, Bisikon, Bietenholz, Mesikon, Horben, Luckausen, Schömlet, Agasul, First, Billikon, Kemleten und Oberkemptal.

Max Binder, Alt Nationalrat und Gründungsmitglied des Theater Illnau begrüsst seinerseits alle Versammlungsteilnehmer und berichtet über die 35jährige Geschichte des Vereins Theater Illnau, der im Gasthof Rössli in Illnau am 30. März 1984 gegründet wurde. Ebenfalls war er dabei bei der Gründung der Freilichtspiele Illnau, wo er ebenfalls aktiv mitgewirkt hat. Diese führen alle vier Jahre ein Freilichtspiel auf. Die nächste Premiere des Freilichtspiels ist am 07. August 2019.

Das Rössli ist für die Illnauer ein wichtiger Vereinstreffpunkt und hier finden auch sehr viele Veranstaltungen und Begegnungen der Vereine statt.

Myriam Schleiss, Vertreterin des Bundesamtes für Kultur, begrüsst alle Anwesenden im Namen des BAK und meint, dass die Kulturpolitik eigentlich eine Gesellschaftspolitik ist, mit vielen interessanten Begegnungen und freut sich, dass sie heute an der JV teilnehmen kann.

Als Ehrenmitglieder nehmen Brigitte Schwarz, Gritli Harringer, Riccarda Sulser-De Stefani, Christian Pieth, Walter Biegger und Josette Gillmann, sowie Freimitglied Walter Bachmann an der Versammlung teil.

Als Gäste sind Annemarie Markert und Marianne Gasser vom Südtiroler Verband, Myriam Schleiss vom Bundesamt für Kultur und Hans Ulrich Sturzenegger von der Schweizerischen Trachtenvereinigung anwesend.

Entschuldigt haben sich Markus Brülisauer von der IG der Volkskultur, ÖBV der Bundesverband für Schul-Jugendspiel, Amateurtheater sowie die Ehrenmitglieder Stefan Plattner, Gerti Haymoz, Annette Peter, Hans Oppliger, Mariella Flury und Dany Tettamanti.

Ebenso entschuldigt haben sich 8 Einzelmitglieder und 18 Theatergruppen.

Der Präsident, Peter Keller eröffnet nun die formelle Versammlung

Er erläutert kurz, warum er das Präsidium ad -Interim führt. Ruedi Widtmann hat Anfang des Jahres aus gesundheitlichen Gründen den Rücktritt gegeben. Peter Keller bittet alle, keine theatralischen Spekulationen zu machen.

Die Einladungen und Traktandenliste wurden termingerecht verschickt sowie auch der Jahresbericht. Es sind keine Einwände zu Änderung der Traktandenliste.

## Ordentliche Geschäfte

### 2. **Wahl der Stimmzählerinnen / Stimmzähler**

Vorgeschlagen werden:

Frank Rohrer, Theatergesellschaft Kägiswil

Peter Waber, Theatergesellschaft Oberentfelden

Sie werden einstimmig gewählt

### 3. **Genehmigung des Protokolls der 112. Jahresversammlung in Muotathal**

Das Protokoll wurde auf der Homepage des ZSV aufgeschaltet. Es sind keine Wortwünsche aus der Versammlung und es wird einstimmig angenommen.

Peter Keller bedankt sich bei Richi Kälin für die Verfassung dieses Protokolls.

### 4. **Entgegenahme des Jahresberichtes**

Der wurde verschickt und auf der Homepage aufgeschaltet. Es sind keine Voten aus der Versammlung und der Bericht wird einstimmig abgenommen.

### 5. **Genehmigung der Jahresrechnung 2018 auf Grund des Revisorenberichts**

Die Rechnung lag leider, beim Versand des Jahresberichtes, noch nicht vor. Sie wurde aber an einer Nachprüfung und Ergänzungen, am 15. Mai 2019 durch Josef Lindegger (vorheriger ZSV Kassier), die ZSV Revisoren und Peter Keller für korrekt erklärt. Die Rechnung wurde den Teilnehmern heute, vor der Versammlung verteilt. Peter Keller übergibt das Wort an Alfonso Moser, dem Zentralkassier. Er erläutert kurz die Rechnung mit Einnahmen, Ausgaben etc. Eigenkapital per 31.12.2018 beträgt CHF 138'118.96.

Gerhard Lengen verliest den Revisorenbericht und beantragt die Jahresrechnung zu genehmigen und Decharge zu erteilen.

Daniela Kiefer, Theater Hallau fragt an, warum die Kostenstruktur immer gleich ist und die Jahresbeiträge auch. Das ist, da alles im Moment gleich ist und keine Änderungen bedarf und keine speziellen Ausgaben für Anlässe usw. vorgesehen sind und darum die Mitgliederbeiträge nicht erhöht werden müssen.

Thomas Buser von der Liebhaberbühne Biel möchte wissen, warum es so viele Rückstellungen hat. Das ist begründet, da immer wieder Festivals etc durchgeführt werden.

Rico Hunger, Amatea, würde es begrüßen, wenn künftig ein Vergleich zwischen Budget und Rechnung ersichtlich wäre. Das wird in Zukunft so gemacht werden.

Gustav Ziegler, RZV, Theatergruppe Kägiswil möchte wissen, warum die Rechnung erst so kurzfristig aufgelegt wurde. Der Präsident erläutert kurz die Gründe und versichert, dass das in Zukunft nicht mehr vorkommt und die Rechnung rechtzeitig publiziert wird.

Es werden keine weiteren Voten verlangt und es folgt die Abstimmung:

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

Peter bedankt sich herzlich bei den Revisoren, dem Kassier und auch Sepp Lindegger für die Unterstützung.

Gerhard Lengen hat seinen Rücktritt als Revisor bekannt gegeben. Er erhält ein Präsent für die langjährige Arbeit als Revisor.

## 6. Wahlen

Es wäre eigentlich kein Wahljahr aber durch den Rücktritt von Ruedi Widtmann muss ein neuer Präsident gewählt werden.

- a) Des Zentralpräsidenten  
Peter Keller stellt sich zur Verfügung für ein Jahr, bis zum ordentlichen Wahljahr 2020  
Katrin Janser bedankt sich bei Peter, im Namen des GA und ZV, dass er sich kurzfristig zur Verfügung stellt und schlägt vor, Peter Keller für mindestens 1 Jahr zu wählen.  
Peter Keller wird einstimmig gewählt, bis 2020, dem nächsten ordentlichen Wahljahr.  
Peter bedankt sich herzlich für die Wahl und dankt auch seinen Kollegen vom GA und ZV für die Unterstützung.
- b) Der Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses  
Im Moment besteht der GA nur noch aus 3 Personen und wir möchten diesen um ein weiteres Mitglied in diesem Jahr ergänzen und an der JV 2020 noch ein weiteres Mitglied wählen.  
Vorgeschlagen den GA an der JV 2019 zu ergänzen wird Pia Abplanalp von Amathea.  
Sie wird einstimmig gewählt.
- c) Der Revisionsstelle  
Gerhard Lengen hat definitiv seinen Rücktritt als Revisor gegeben.  
Als Ersatz vorgeschlagen wird Werner Rohrer vom Theater Dietlikon,  
er wird einstimmig gewählt.
- d) Tagungsort 2020 / Tagungsort 2021  
Die Jahresversammlung 2021 wird von Amathea durchgeführt, und die Teilnehmer wählen den Durchführungsort im Raum Bern/Fribourg einstimmig.  
Der Tagungsort 2020 in Olten, wird durch den OK Präsidenten Martin Hobi, mit einem amüsanten Referat vorgestellt.

## 7. Beschlussfassung über eingegangene Anträge

Es sind keine Anträge seitens der Mitglieder oder des Vorstandes eingegangen.

Der Präsident liest den Antrag der JV 2018 vor und erläutert anschliessend kurz die Antworten der verschiedenen Theaterverlage. Es waren 6 Verlage die geantwortet haben, angeschrieben wurden einige mehr. Die Verlage können aus verschiedenen Gründen keinen Einfluss nehmen, vor allem, da dies die Wünsche der Autoren sind.

Falls eine Theatergruppe einen solchen Fall hat, sollen sie sich an den GA oder ZV wenden, da diese evtl. helfen könnten. Mit dieser Begründung sind alle Anwesenden einverstanden.

## 8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und der Mindestanzahl Pflichtexemplare des Verbandsorgans

- Theatervereine Fr. 90.00 pro Jahr
- Vereinstheater Fr. 45.00 pro Jahr
- Einzelmitglieder Fr. 20.00 pro Jahr
- Der ZV schlägt vor, die Mitgliederbeiträge so zu lassen.
- Die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge wird einstimmig genehmigt

Die Anzahl Pflichtexemplare der Theater/Zytig beträgt für Theatervereine 5 Stück.

Katrin Janser erwähnt, dass aus verschiedenen Gründen, wie Inserateverlust, Papierkosten etc. dieses Jahr ein Verlust entstanden ist. Es wurde jetzt ein Team gegründet, bestehend aus Katrin Janser (GA), Hannes Zaugg (Theater/Zytig), Pia Abplanalp (Amathea) und Markus Peter (VOV), die die Zukunft der Theater/Zytig diskutieren und genau analysieren werden, um auch wieder einen Gewinn zu erwirtschaften. Die Beibehaltung der Anzahl der Pflichtexemplare wird einstimmig genehmigt.

## **9. Festlegung des mittel- und langfristigen Verbandsprogramms**

Katrin Janser, Verantwortliche für Kinder- und Jugendtheater ZSV, berichtet über die verschiedenen Aktivitäten und Festivals des Kinder- und Jugendtheaters. Es sind dieses und nächstes Jahr auch wieder Kinder- und Jugendfestivals geplant.

Zälli Beeler, künstlerischer Leiter ZSV, berichtet seinerseits über das Kurswesen des ZSV. Im 2018 konnten knapp 55 % der Kurse durchgeführt werden. Dieses Jahr sind die Anmeldungen erfreulicherweise zahlreicher. Er macht aufmerksam auf die Kurse 2019, in denen es noch Plätze frei hat. Im Moment sind sie an der Gestaltung des Kursprogramms 2021.

Peter Keller erwähnt den Workshop, den der ZV durchgeführt hat 2018. Es sind verschiedene Punkte für die Zukunft des ZSV analysiert worden und werden weiter verfolgt und ausgearbeitet werden.

Theaterfestival Meiringen findet vom 12. – 16. Juni 2019 statt.

Lukas Lewicki, Theater Hallau, möchte, dass in Zukunft vor der JV die Mitglieder informiert werden über solche Infos. Die Festivals und Veranstaltungen sind auch immer auf der Homepage.

Der Präsident fragt an, ob alle mit diesem mittel- und langfristigen Programms einverstanden sind. Es wird einstimmig angenommen.

## **10. Ernennungen von Ehrenmitgliedern**

Zuerst wird den verstorbenen Mitgliedern gedacht und sie mit einigen Worten des Präsidenten und einer Schweigeminute geehrt sowie die grosse Kerze angezündet.

Als erstes wird Ruedi Widtmann als Ehrenmitglied vorgeschlagen. Peter Keller berichtet von den vielen jahrelangen Tätigkeiten und Arbeiten von Ruedi im ZSV und darum schlägt der ZV der Versammlung vor, Ruedi zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Das wird einstimmig angenommen.

Benni Kreuzer, Obergoms möchte wissen, was genau die Kriterien sind, Jemanden zum Ehrenmitglied zu wählen. Peter Keller erklärt, dass das immer schwierig ist, aber die Bedingungen klar sind, ein Mitglied für viele Tätigkeiten im Verband, zum Ehrenmitglied vorzuschlagen.

Ein weiteres Ehrenmitglied wird vorgeschlagen und das ist Gerhard Lengen. Er hat eine jahrelange Tätigkeit mit Schreiben in der Theater/Zytig, als Rechnungsrevisor, 13 Jahre im ZSV und 24 Jahre im RVA hinter sich und ebenfalls die Betreuung der Veteranen im RVA usw.

Auch dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.



Als drittes Ehrenmitglied schlägt der ZV der Versammlung Christa Obi vor. Brigitte Schwarz hält eine kurze Laudatio über Christas Tätigkeiten. Sie erwähnt die grosse Arbeit von Christa im RVA, ZSV und auch in ihrer Gruppe Illnau-Effretikon.

Mit Standing Ovation wird dieser Vorschlag von der Versammlung angenommen.

Hans Probst, ehemaliger ZSV Präsident, richtet seinerseits ein Wort an Christa Obi und die Versammlung und bedankt sich herzlich bei ihr und übergibt ihr ein Präsent. Er liest auch ein sehr schönes und treffendes Gedicht über die Pensionierung vor.

Christa Obi wird von der Versammlung einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt und erhält ein Geschenk.

Peter Keller berichtet über die Stellensuche der neuen Geschäftsleitung.

Die Wahl fiel auf Eva Rölli. Sie stellt sich kurz selber vor und berichtet über ihre Tätigkeiten, vor allem im Theaterwesen, sie ist Mitglied in 2 Theatervereinen. Sie freut sich auf ihre zukünftige Tätigkeit im ZSV.

## **11. Varia**

Aus den Reihen des ZV gibt es keine Wortmeldungen

Walter Riedle, Spielbühne Urdorf meldet sich und möchte ein Anliegen anbringen. Er bittet die Gruppen die Einladungen für die Aufführungen früher zu verschicken, d.h. bevor der Vorverkauf begonnen hat, damit man Zeit hat Plätze zu reservieren

Christa Obi erwähnt, dass 5 Regionalverbände dieses Jahr ihr 25 Jahre-Jubiläum feiern, es sind dies RZV, RVA, VOV, NWS und Aarthe. Sie bittet alle RV-Präsidenten nach vorne. Sie bedankt sich bei allen herzlich für ihre Arbeit und übergibt ihnen ein Präsent.

Der Präsident, Peter Keller, schliesst die Versammlung und bittet die Teilnehmer immer an den Slogan „Zäme spilled mer Theater“ (ZSV) zu denken.

Schluss der Versammlung 16.30 Uhr

Für das Protokoll:

*H. Albrecht*

### Geschätzte Theaterfamilie des ZSV

Völlig unerwartet eröffnete der amtierende Zentralpräsident Ruedi Widtmann per Mitte Februar 2019 seinen sofortigen Rücktritt von seinem Amt, inmitten des Auswahlverfahrens und der Bewerbungsgespräche zur Besetzung der Geschäftsführungsstelle. Als Vizepräsident des Zentralverbandes übernahm ich kurzerhand die laufenden Geschäfte als Präsident ad Interim und führte so die Bewerbungsgespräche weiter, um termingerecht per 01. Juni 2019 die Stelle neu besetzen zu können.

In verdankenswerter Weise erklärte sich die abtretende Leiterin der Geschäftsführungsstelle, Christa Obi, bereit noch zwei Monate über Ihre Pension hinaus Ihr Wissen zur Verfügung zu stellen, um eine einwandfreie und lückenlose Übergabe an ihre Nachfolgerin garantieren zu können. An dieser Stelle bedanke ich nochmals ganz herzlich bei Christa Obi für 20 Jahre gewissenhaftes Arbeiten und absolut loyales Verhalten gegenüber dem ZSV als Arbeitgeber. Es freut mich darum umso sehr, Christa Obi als Ehrenmitglied im ZSV an der JV 2019 in Ihrer Heimatgemeinde Illnau aufgenommen zu wissen.

Dank der Kooperation aller GA-Mitglieder sowie meinen Kolleginnen und Kollegen des Zentralvorstandes konnte an der Jahresversammlung Eva Rölli aus Horw Luzern, als neue Leiterin der Geschäftsstelle des ZSV vorgestellt werden.

### Entwicklung des ZSV

In einer ersten Sitzung mit dem Geschäftsleitenden Ausschuss brachten wir uns auf den neuesten Wissenstand und nach einer umfangreichen Auslegeordnung wurden folgende Ziele neu formuliert;

- Erstellen eines Leitbildes ZSV mit den wichtigsten Grundsätzen zur Förderung unserer Mitglieder und zur Zusammenarbeit in den Verbänden
- Erstellen von Richtlinien zur Unterstützung und Förderung von Kindern/Jugendlichen/Seniorentheater
- Erstellen von Richtlinien zur Unterstützung von Festivals und der teilnehmenden Gruppen Interne Zusammenarbeit
- Verstärkte Zusammenarbeit im Vorstand des ZSV, in den Regionalverbänden und mit der Basis
- Die verstärkte Teilnahme von ZV Mitgliedern an den öffentlichen Anlässen der Regionalverbänden
- Mehr Präsenz der Verbandsleitung in den einzelnen Ausgaben der Theater-Zytig
- Leser- und Mitgliederumfrage durchführen und auswerten, allenfalls ein neues Konzept für unser Verbandsorgan Theater-Zytig erarbeiten

### Jahresversammlung 2019 in Illnau

Die bevorstehende Leitung und Durchführung der Jahresversammlung in Illnau-Effretikon, erforderte ab Ende April die ganze Aufmerksamkeit. Aber dank der Hilfe aller Beteiligten konnte diese ordnungsgemäss und wie geplant am Wochenende vom 18. und 19. Mai 2019 durchgeführt und alle Geschäfte verabschiedet werden. So wurde zum einen Eva Rölli vorgestellt und ich als Präsident des ZSV bis zur Jahresversammlung 2020 als Zentralpräsident gewählt.

Das Wochenende in Illnau bleibt sicher allen Teilnehmenden unvergessen. Die Organisation verlief reibungslos und mir werden nebst den kulinarischen und unterhaltsamen Einlagen ganz sicher die Veteranenehrung und die ganz tollen Gespräche in bester Erinnerung bleiben.

### Verbandsstrukturen

Präsident, Kassier, je eine Vertretung der Regionalverbände und des Kinder- und Jugendtheaters und ein weiteres Mitglied bilden den GA (Geschäftsleitenden Ausschuss). Der Zentralvorstand besteht aus dem GA, allen

Regionalverbands-Präsidiien und einer Vertretung des Rätoromanischen Verbandes (UTP). In beiden Gremien arbeiten der Zälli Beeler als Kursverantwortlicher, Hannes Zaugg als Redaktor der Theaterzytig und Eva Rölli als Geschäftsleiterin beratend mit.

Um die zwei Vakanzen im GA zu füllen, konnte Pia Abplanalp, Präsidentin des Amatheas, als Vertretung der Regionalverbände und Vertreterin der Regionen, Bern, Freiburg und Wallis an der JV gewählt werden. Als weiteres Mitglied in den GA konnte mit Lukas Lewicki vom VOV ein junger Theatermensch gewonnen werden. Er wird zukünftig die Interessen aus dem Verbandsgebiet beider Appenzell, St. Gallen, Thurgau, Schaffhausen sowie Liechtenstein vertreten. Der Zentralvorstand wird ihn anlässlich der JV 2020 als neues Mitglied im Geschäftsleitenden Ausschuss und somit auch als Mitglied des Zentralvorstandes der Versammlung zur Wahl vorschlagen. So soll eine flächendeckende Meinungsbildung ermöglicht werden und möglichst alle Bedürfnisse der verschiedenen Regionen unseres Verbandes abgedeckt werden.

### **Unterstützung der Festivals**

In weiteren Sitzungen wurde beschlossen, die bisherigen Rückstellungen zu überprüfen und teilweise aufzulösen oder umzubuchen, um klar zu definieren, welche Rückstellungen in welcher Höhe für effektive Ereignisse und Vorhaben getätigt werden können und auch sollen. Es wurden Richtlinien zur finanziellen, aber auch ideellen Unterstützung für Theaterfestivals wie Biennale, Edered, Adda, Babylon, Meiringen und Kinder- und Jugendtheaterfestivals aber auch regionale Festivals angedacht. Finanziell unterstützt werden sollen nicht in erster Linie die Organisatoren sondern die Teilnehmenden. Eine ideelle Unterstützung sollen diese Events durch Delegationen des Zentralvorstandes spüren.

Zur Unterstützung der Festivals stehen jährlich ca. CHF 15'000.00 aus der laufenden Rechnung zur Verfügung. Dieser Betrag wird im Rahmen der Jahresrechnung sowie des Budgets jährlich überprüft und die freie Quote festgelegt. Dazu kommen die festeingesetzten turnusgemässen Festivals, für welche die Rückstellungen bestehen bleiben. Die Richtlinien sollen ab 2020 erstmals umgesetzt werden, Anträge liegen vor und sind bereits bewilligt worden.

### **Internationales Treffen**

Auch im vergangenen Jahr fand ein Treffen mit den Mitgliedern des ADDA (Arbeitsgemeinschaft der deutschsprachigen Amateurtheaterverbände) statt.

Leider konnte ich im November an diesem Treffen mit den anderen vier Verbänden in Dessau (D) aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen. Andere Termine waren bereits vor meiner Wahl vereinbart und nicht verschiebbar. Jedoch wurde unser Verband unter der Leitung von Monika Stohler, Präsidentin des NWS, HansRuedi Ehrbar, Präsident des VOV und Eva Rölli fachkompetent, bestens vertreten. Herzlichen Dank für diesen Einsatz und eure Flexibilität.

Die nächste Tagung ist 2020 in Wien (A) geplant. Ich freue mich bereits jetzt schon auf die Teilnahme um die Interessen unseres Verbandes auch in den Nachbarländern zu vertreten zu können und sich mit den deutschsprachigen Theaterfreunden austauschen zu können.

### **Zurück zur Basis**

Zwischenzeitlich starteten die Leiterin der Geschäftsstelle und ich wie geplant die Besuche der Vorstände der sieben Regionalverbände. (drei davon 2019)

Bei dieser Gelegenheit konnten wir uns direkt bei der Führung dieser Verbände einbringen, das neu erstellte Organigramm erläutern und unsere Ziele persönlich vorstellen. Auch konnten wir doch einige Fragen beantworten und Missverständnisse richtigstellen aber auch Anregungen entgegennehmen. Bis zur Jahresversammlung 2020 sollen alle Vorstände der Regionalverbände besucht sein.

### **Umfragen**

Die Umfrage betreffend Überprüfung der Mitgliederbedürfnisse im Bereich Publikationen, Informationen insbesondere deren Form wie Theaterzytig, Newsletter und Sozialen Medien, Webauftritt etc. wurde zusammengestellt, durch die Regionalverbandsleitungen im Testversuch gestartet und ausgewertet und werden 2020 mit dem Aufruf zur Teilnahme der Mitglieder publiziert.

## **Nationale Zusammenarbeit**

An den Sitzungen des nationalen Komitees CNSTA in Luzern wurde einstimmig beschlossen, den bestehenden Freundschaftsvertrag von 1991 in einen Zusammenarbeitsvertrag umzuwandeln, die gemeinsamen Ziele zu vertiefen und als Einheit und als Vertretung aller vier Sprachregionen gegen aussen und insbesondere beim Bundesamt für Kultur auftreten zu können. Es wird eine Arbeitsgruppe mit Vertreter aus allen vier Sprachregionen gebildet. Ziel ist ein Gremium als «Dach», das die Interessen bundesweit offiziell vertritt. Dies wird vor allem vom Bundesamt für Kultur (BAK) so verlangt, um weiterhin finanzielle Unterstützung in Anspruch nehmen zu dürfen. Die Autonomie der vier Regionen soll aber innerhalb ihres jeweiligen Dachverbandes weitmöglich bestehen bleiben. Die Vorlage wird vorraussichtlich 2022 in die Vernehmlassung an die verschiedenen Landesverbände und auch an die Regionalverbände gehen, um diesen an der Jahresversammlung 2023 durch die jeweiligen Jahresversammlungen genehmigen zu lassen. Der Vertrag mit den ausgearbeiteten Details soll spätestens 2024 in Kraft treten.

## **Finanzen**

Die Jahresrechnung 2019 wurde durch Alfonso Moser ordnungsgemäss erstellt und durch die Revisoren abgenommen und liegt zur Abnahme durch die Versammlung vor.

Zusammenfassend darf gesagt werden, dass der ZSV auf finanziell soliden Füßen steht. Es muss aber auch erwähnt werden, dass sich die Hälfte der Einnahmen des ZSV aus dem Beitrag des Bundesamtes für Kultur zusammensetzt. Dies ermöglicht uns auch eine grosszügigere Unterstützung bei Festivals und den Aufwand für die gebundenen Ausgaben zu tätigen.

An dieser Stelle gilt mein Dank den zuständigen Personen des Bundesamtes für Kultur, die sich sehr für unsere Belange einsetzen und unserem Verband mit bestem Wissen zur Seite stehen.

## **Dank**

Ich bedanke mich an dieser Stelle für all die Arbeit, die jedes einzelne Verbandsmitglied, Vorstandsmitglied und jeder Theaterschaffende für die gemeinsame Sache, das Volkstheater freiwillig und ohne Eigennutz das ganze Verbandsjahr durch geleistet hat.

Ganz speziell gilt mein Dank meinen Vorstandskolleginnen und -Kollegen und den Beratenden aus dem GA und dem ZV die sich für die gemeinsame Sache einsetzen, sich einbringen.

Vor allem aber auch Eva Rölli danke ich von Herzen, die sich innert kürzester Zeit in alles eingearbeitet hat und sich bereits im ersten Jahr durch Innovation und Flexibilität ausgezeichnet hat. Wahrlich eine würdige Nachfolgerin von Christa Obi, die uns beiden Neulingen im ersten Jahr als Hilfe zur Seite gestanden ist.

## **Ausblick**

Im neuen Verbandsjahr werden wir sicher stark mit dem Umsetzen der genannten Massnahmen beschäftigt sein. Es wird jedoch genügend Zeit für Theater-, Festivalbesuche und gemütlichen Beisammensein bleiben.

Abschliessend wünsche ich allen ein tolles neues Verbandsjahr mit vielen Aktivitäten und Aufführungen und freue mich Euch alle bei bester Gesundheit anlässlich der nächsten Jahresversammlung in Olten zu treffen. Ich freue mich auf die vielen Theaterbesuche, den geselligen Stunden aber vor allem auf die konstruktiven Gespräche mit der ganzen Theaterfamilie.

Zentralpräsident ZSV



Peter Keller, im Juni 2020

## Jahresbericht 2019 der Geschäftsleitung

Ende Mai übergab mir Christa Obi die Leitung der Geschäftsstelle des ZSV. Einige Schachteln Briefpapier, Couverts und Werbeprospekte sowie mehrere Bananenschachteln mit Ordnern und Akten fanden den Weg nach Horw.

Die Aufgaben sind sehr vielseitig, zum Glück ist es in der Theaterwelt im Sommer oft etwas ruhiger, so dass ich viel Zeit hatte, mich einzuarbeiten. Als erstes wollte ich eine Bestandesaufnahme machen, was läuft im ZSV? Was erwarten die Vorstandsmitglieder von mir? Was die Vereinsmitglieder? Wie hat das Christa jeweils gemacht?

Ein grosser Teil der Arbeit ist recht klar, die Administration des Kurswesens lässt nicht viel Spielraum offen, Anmeldungen werden entgegengenommen, ins System eingetragen, eine Rechnung geschrieben. Zur gegebenen Zeit werden Kursverantwortliche und Kursleiter informiert. Im November wurden die Kursbroschüren verschickt und die neuen Kurse im System aufgenommen. Und schon bald kamen wieder die ersten Anmeldungen. 2019 wurden von den angebotenen 18 Kursen 13 durchgeführt, einer sogar doppelt, 142 Teilnehmer haben unsere Kurse besucht.

Gleich im Juni fand das Gespräch mit den Verantwortlichen des Bundesamtes für Kultur statt. Da wir einen Unterstützungsbeitrag bekommen, wird der ZSV jährlich zu einem Standortgespräch eingeladen. Das Hauptthema ist die Leistungsvereinbarung. Unter anderem wird in Zukunft verlangt, dass sich die Theaterverbände der 4 Sprachregionen zu einem Nationalen Komitee zusammenschliessen und das BAK dadurch nur noch einen Ansprechpartner für das Volkstheater der ganzen Schweiz hat. Mit den Verbänden der anderen Sprachregionen ist der ZSV schon länger in freundschaftlichem Kontakt. Im Herbst wurde dann beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die die nötigen Schritte aufzeigen und die Autonomie der einzelnen Verbände gewährleisten soll.

Im November besuchten Monika Stohler, HansRuedi Ehrbar und ich das Adda-Treffen in Dessau. Das alljährliche Treffen der deutschsprachigen Amateurtheaterverbände ist für den Austausch enorm wichtig. Man merkt rasch, dass das Volkstheater in Deutschland einen viel höheren Stellenwert hat als bei uns, aber auch immer etwas «nützen» soll. Vor allem Kinder- und Jugendtheater werden meist von Bildungseinrichtungen organisiert. Die Südtiroler müssen als deutschsprachige Minderheit um Aufmerksamkeit kämpfen und sind sehr bestrebt, sich vom fernen Rom nicht unterkriegen zu lassen. Die Österreichische Organisation ist der schweizerischen Theaterwelt am Ähnlichsten, auch da gibt es einige Regionale Verbände, die einen guten Austausch untereinander haben. Ich freue mich schon auf unser nächstes Treffen im November in Wien.

Der persönliche Kontakt zu den Vorstandsmitgliedern des Zentralverbandes und der verschiedenen Regionalverbände ist mir sehr wichtig. Zum Glück konnten der Zentralpräsident und ich die Hälfte der Regionalverbände besuchen, bevor der hinterhältige Virus alles zum Stoppen brachte!

In diesen ersten Monaten beim ZSV konnte ich viele Kontakte knüpfen, viel Interessantes lernen und mit vielen spannenden Personen zusammenarbeiten. Ich danke allen herzlich, die mich in meinem ersten ZSV-Jahr mit Rat und Tat unterstützt und mir so das Einarbeiten erleichtert haben. Nur schade, dass Mitten in den Vorbereitungen zur Jahresversammlung 2020 in Olten der Lockdown kam und unsere (Theater)Welt auf den Kopf stellte. Nun blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und hoffen, dass schon bald wieder ganz viele Theater über die Bühne gehen.

E. Rölli

Evi Rölli, im Juni 2020

## Jahresbericht 2019 der Kurskommission

Das Kursjahr 2019 war ein sehr gutes Jahr, konnten doch von den 18 angebotenen Kursen deren 13 und einer sogar doppelt durchgeführt werden. Mit einer Auslastung von 74% durchgeführter Kurse haben wir einen Spitzenwert erreicht und liegen 20% höher als im vergangenen Jahr. Trotzdem geben wir uns mit diesem Ergebnis nicht zufrieden und sind laufend am Optimieren des Kurswesens. Seit dem letzten Jahr können die Regionalverbände ihre Kurswünsche für ihren Verband der Kurskommission melden. Die Kursverantwortlichen der Regionalverbände kennen ihre Vereine und können so ihre Bedürfnisse an uns weitergeben. Unsere Aufgabe ist es, deren Wünsche nach Möglichkeit zu erfüllen. Die ZSV-Kursleiter\*Innen durften 2019 über 16 Hauskurse für unsere Mitglieder geben. Auch das ist eine schöne Zahl und zeigt uns, dass sich unsere Mitglieder weiterentwickeln wollen.

Auch unsere KursleiterInnen bleiben nicht stehen und bilden sich ständig weiter. Adda ist eine Arbeitsgemeinschaft der deutschsprachigen Amateurtheaterverbände. Eine der Aufgaben der Adda ist die Durchführung gemeinsamer Fortbildungs- und Multiplikatorenprojekte, wie der Interkurs. Der Interkurs ist ein „train the trainer“-Programm und dient dem professionellen und persönlichen Austausch von Methoden, Wissen, Zugängen, Expertisen und Erfahrungen im Theaterbereich auf internationaler Ebene. AusbilderInnen bzw. KursleiterInnen zeigen ihre Arbeits- und Herangehensweise an ein Stück oder Thema, sehen die Methoden anderer und können in gemeinsamen Gesprächen eigene Positionen überprüfen. Die sechste Staffel ist abgeschlossen und die siebte ist in Vorbereitung. Es dürfen wieder vier KursleiterInnen von der Schweiz für die nächsten vier Jahre am Interkurs in Innsbruck gemeldet werden.

Wir konnten fürs nächste Jahr wieder einen bunten Kurskatalog, mehrheitlich nach den Wünschen der Regionalverbände, zusammenstellen. Unsere KursleiterInnen sind top motiviert und bereit ihr Bestes zu geben, um euch in euren Aufgaben im Theater zu unterstützen.

Wir bedanken uns bei allen, welche unser Kursangebot weitergeleitet, an unseren Kursen teilgenommen und unsere Kurse weiterempfohlen haben. Unser Team freut sich auf das kommende Kursjahr mit euch, sei es an einem ZSV- oder Hauskurs.

Die Kurskommission



Zäli Beeler, im Juni 2020

<b>AKTIVEN</b>			
<b>Konto</b>	<b>Saldo CHF</b>	<b>Vorjahr CHF</b>	<b>Diff.Vorjahr CHF</b>
1000 Kasse	4.88	4.88	
1010 Postcheck 30-7349-9	86'419.11	82'983.41	3'435.70
1020 Hauptkonto	139'067.27	148'045.54	-8'978.27
1021 J1U UBS	61'130.50	61'127.95	2.55
1022 M2Y UBS	28'551.30	26'152.35	2'398.95
1050 Debitoren			
1055 Debitoren VST		2'000.00	-2'000.00
1090 Transitorische Aktiven	6'039.45	2'089.30	3'950.15
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>321'212.51</b>	<b>322'403.43</b>	<b>-1'190.92</b>
1110 Mobilier	1.00	1.00	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.00</b>	<b>1.00</b>	
1500 THZ-Abodienst Konto	112'662.37	112'662.37	
<b>THZ-Abodienst Konto</b>	<b>112'662.37</b>	<b>112'662.37</b>	
<b>Total Aktiven</b>	<b>433'875.88</b>	<b>435'066.80</b>	<b>-1'190.92</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Konto</b>	<b>Saldo CHF</b>	<b>Vorjahr CHF</b>	<b>Diff.Vorjahr CHF</b>
2010 Kreditoren	6'788.95		6'788.95
2030 Förderverein Jugendtheater	16'625.70	6'099.35	10'526.35
2031 Depot Seelandbühne Biel		10'526.35	-10'526.35
2040 Senioretheater Fonds	14'388.40	8'388.40	6'000.00
2050 Rückstellung PP Kursfonds		6'000.00	6'000.00
2051 Rückstellung Ausbildungsprogramm	6'500.00	6'500.00	
2052 Rückstellung Kursvergünstigung	26'000.00	26'000.00	
2053 Rückstellung Swiss Kurs	7'500.00	7'500.00	
2054 Rückstellung Beziehung Ausland	2'206.40	1'114.15	1'092.25
2055 Rückstellung Festival Biennale	11'000.00	2'500.00	8'500.00
2057 Rückstellung Festival Allgemein	28'000.00	15'000.00	13'000.00
Rückstellung Entwicklung/Kommunikation	14'000.00	4'000.00	10'000.00
Rückstellung Rückvergütung Regionalverbände			
2060 Rückstellung EDERED	25'322.48	27'578.82	-2'256.34
2061 Rückstellung Homepage	5'000.00	5'000.00	
2070 Depot Sektionen		1'092.25	-1'092.25
2080 Pro Patria Fonds		38'500.00	-38'500.00
2090 Transitorische Passiven		11'697.20	11'697.20
<b>Total Kreditoren</b>	<b>163'331.93</b>	<b>184'285.47</b>	<b>-20'953.54</b>
2100 Verbandskapital	135'429.81	129'925.88	5'503.93
<b>Verbandskapital</b>	<b>135'429.81</b>	<b>129'925.88</b>	<b>5'503.93</b>
2500 THZ Abodienstvertrag			
<b>THZ Abodienstvertrag</b>	<b>112'662.37</b>	<b>112'662.37</b>	
<b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>22'451.77</b>	<b>8'193.08</b>	<b>-14'258.69</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>433'875.88</b>	<b>435'066.80</b>	<b>-1'190.92</b>

<b>AUFWAND</b>			
<b>Konto</b>	<b>Saldo CHF</b>	<b>Vorjahr CHF</b>	<b>Diff.Vorjahr CHF</b>
<b>3000 Organisation</b>			
3010 Sonstige Ausgaben	4'742.44	5'100.30	-357.86
3020 GA Reisespesen	4'220.00	4'291.60	-71.60
3025 GA Repräsentationsspesen		365.20	-365.20
3030 GA Allgemein	8'216.55	8'776.14	-559.59
3031 Bankspesen	198.25	400.25	-202.00
3045 Telefon & Fax ZS/GA	96.40	648.60	-552.20
3055 Porti & Postcheckgebühren		467.55	-467.55
3060 Drucksachen	7.00	1'564.75	-1'557.75
3065 Guidle	3'379.50	3'490.85	-111.35
3070 Versicherung	1'101.30	489.40	611.90
3080 Geschäftsführerin		16'519.20	-16'519.20
3081 Gehalt Geschäftsführerin	18'492.52		18'492.52
3085 Geschäftsführerin Sozialleistungen			
3086 Geschäftsführerin AHV	4'514.05	4'870.95	-356.90
3087 Geschäftsführerin BVG	2'196.00	3'433.15	-1'237.15
3088 Geschäftsführerin Büromiete	6'000.00	6'000.00	
3089 Geschäftsführerin Spesen	5'691.75	437.60	5'254.15
3090 Jahresversammlung ZSV	7'258.25	6'061.75	1'196.50
3095 Präsente	2'057.19	573.55	1'483.64
<b>Total Organisation</b>	<b>68'171.20</b>	<b>63'490.84</b>	<b>4'680.36</b>
<b>3100 Ausbildung</b>			
3110 Kursadministration	14'400.00	14'400.00	
3120 Kurskommission	1'045.40	944.60	100.80
3130 Drucksachen Ausbildung	5'782.30	7'214.55	-1'432.25
3140 Künstlerischer Leiter	10'128.00	10'128.00	
3180 Interkurs 4 Pers/Jahr	1'705.93	2'182.20	-476.27
<b>Total Ausbildung</b>	<b>33'061.63</b>	<b>34'869.35</b>	<b>-1'807.72</b>
<b>3200 Kurswesen</b>			
3210 Kursleiter Honorare	16'249.95	27'775.70	11'525.75
3220 Kursleiter Nebenkosten	2'057.10	1'150.55	906.55
3230 Kursmaterial	647.15	1'303.95	656.80
3240 Kurslokale	2'254.00	3'287.70	1'033.70
3250 Administration Regionalverbände	50.00	755.20	-705.20
3280 Verpflegungen Kurse	6'817.40	7'147.72	-330.32
3290 Nebenkosten Kurse	512.60		512.60
<b>Total Kurswesen</b>	<b>28'588.20</b>	<b>41'420.82</b>	<b>-12'832.62</b>
3310 Kinder und Jugendtheater			
3320 Seniorentheater		232.60	-232.60
3325 Beziehungen Inland	1'368.00	1'430.00	-62.00
3330 Beziehungen Ausland	1'203.00		1'203.00
3333 Tag der Volkskultur			
3350 Beiträge Festivals Inland	2'154.00	1'000.00	1'154.00



Konto	Saldo CHF	Vorjahr CHF	Diff.Vorjahr CHF
3355 Rückstellungen Festivals			
3360 Suisa Beitrag	8'099.50	8'099.50	
3370 AITA/IATA Beiträge	57.21	59.52	-2.31
3375 AITA Reisespesen			
<b>Total Bez. zu anderen Organisationen</b>	<b>12'881.71</b>	<b>10'821.62</b>	<b>2'060.09</b>
<b>3400 Mitgliederdienste</b>			
3430 CH Dramaturgie			
3440 Archiv CH Dramaturgie	2'400.00	2'400.00	
3445 Theatersammlung Archiv	1'020.00	1'130.00	-110.00
<b>Total Mitgliederdienste</b>	<b>3'420.00</b>	<b>3'530.00</b>	<b>-110.00</b>
<b>3500 Öffentlichkeitsarbeit</b>			
3510 Jahresbericht			
3550 Internet	500.00	500.00	
3560 Gestaltung neue Homepage	2'332.04	2'674.65	-342.61
3570 Verlust Theaterzytig		5'331.45	-5'331.45
<b>Total Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>2'832.04</b>	<b>8'506.10</b>	<b>-5'674.06</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>148'954.78</b>	<b>162'638.73</b>	<b>-13'683.95</b>
<b>ERTRAG</b>			
<b>6000 Beiträge</b>			
6002 Jahresbeitrag amathea	9'670.00	10'100.00	430.00
6003 Jahresbeitrag BVV	5'375.00	5'380.00	5.00
6010 Jahresbeitrag RVA	8'535.00	8'710.00	175.00
6020 Jahresbeitrag RZV	10'820.00	11'000.00	180.00
6030 Jahresbeitrag NWS	4'000.00	4'020.00	20.00
6035 Jahresbeitrag AarThe	4'715.00	4'380.00	-335.00
6040 Jahresbeitrag VOV	3'680.00	3'680.00	
6090 Bundesbeiträge	75'000.00	73'580.00	-1'420.00
6100 Beiträge Kollektivmitglied	1'000.00	1'000.00	
<b>Total Beiträge</b>	<b>122'795.00</b>	<b>121'850.00</b>	<b>945.00</b>
<b>6200 verschiedene Einnahmen</b>			
6210 Kurseinnahmen	45'918.65	48'730.00	2'811.35
6230 Zinserträge	3.75	11.80	8.05
6240 Gewinn Theaterzeitung	2'689.15		2'689.15
<b>Total versch. Einnahmen</b>	<b>48'611.55</b>	<b>48'741.80</b>	<b>130.25</b>
<b>6300 Einnahmen</b>			
6330 versch. Einnahmen		240.01	240.01
6400 Pro Patria Fond			
<b>Total Einnahmen</b>		<b>240.01</b>	<b>240.01</b>
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>171'406.55</b>	<b>170'831.81</b>	<b>-574.74</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>22'451.77</b>	<b>8'193.08</b>	<b>14'258.69</b>

## Kommentar zur Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 schließt mit einem erfreulichen Gewinn von CHF 22'451.77 ab. Der Gewinn der Theaterzeitung ist CHF 2'689.15. Die Rückstellungen Depot Seelandbühni, PP Kursfonds, Rückvergütung Regionalverbände, Depot Sektionen und Pro Patria Fonds wurden aufgelöst und vornehmlich in die Rückstellungen zur Förderung der Festivals umgebucht.

### **Einnahmen**

Der Bundesbeitrag beträgt CHF 75'000.00 und beläuft sich auf 43 % der Gesamteinnahmen. Die Beiträge der Regionalverbände betragen CHF 46'795.00 und entsprechen praktisch den Einnahmen aus dem Vorjahr. Ebenso erfreulich sind die Kurseinnahmen die CHF 45'918.65 betragen.

### **Ausgaben**

Ein Großteil der Kosten ist vertraglich gebunden und kann nicht verändert werden. Die höheren Ausgaben der Geschäftsstelle sind darauf zurück zu führen, dass Evi Röllli einige Kurse im Zusammenhang mit der Führung des Sekretariats besucht hat. Die Differenz beim Gehalt der Geschäftsführerin ist darauf zurück zu führen, dass Christa Obi noch Ferien ausbezahlt wurden. Die tieferen Ausgaben im Kurswesen sind vor allem den geringeren Honoraren für Kursleiter zu zuführen.

### **Ausblick**

Die neuen Vereinbarungen mit dem Bundesamt für Kultur sehen für Periode 2017 bis 2020 im Rahmen einer Leistungsvereinbarung jährliche Beiträge von CHF 75'000.00 vor. Die finanzielle Situation des ZSV darf als sehr stabil bezeichnet werden. Neben einem Eigenkapital von CHF 157'881.58 bestehen Rückstellungen im Betrage von CHF 156'542.98

### **Dank**

Ein spezieller Dank gilt dem Bundesamt für Kultur ohne deren Unterstützung wir unsere Dienstleistungen nicht erbringen könnten. Danken möchte ich auch meinen Kollegen/innen bei den Regionalverbänden für die prompte Zahlung der Mitgliederbeiträge.

Alfonso Moser

Zentralkassier, 22. Mai 2020

## Revisorenberichte

- **Jahresrechnung 2019 des ZSV/Zentralverbandes Schweizer Volkstheater**
- **Jahresrechnung des Verlages Theater-Zytig**

Gemäss dem uns erteilten Auftrages haben wir die per 31. Dezember 2019 abgeschlossenen Jahresrechnungen im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Die Revision erfolgte im Stichprobenverfahren und ist aufgrund des Corona-Situation Online durchgeführt worden.

Wir bestätigen hiermit, dass:

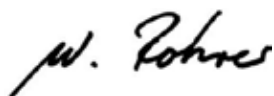
- Die Bilanzen und die Erfolgsrechnungen mittels der vorhandenen Belege nachgewiesen sind.
- Die Bestände der Kasse, Postcheck- und Bankguthaben mit der Bilanz übereinstimmen.
- Die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir:

- Die vorliegenden Jahresrechnungen zu genehmigen.
- Dem Ressortleiter Finanzen sowie dem Zentralvorstand Décharge zu erteilen.

St. Gallen, 15. Mai 2020

Die Revisoren:



## DER ZENTRALVERBAND SCHWEIZER VOLKSTHEATER UND SEINE MITGLIEDER

Regionalverbände	AarThe	amathea	BVV	NWS	VOV	RZV	RVA	Total
Theatervereine	36	66	51	34	35	101	81	404
Vereinstheater	6	46	2	4	1	11	3	73
Kinder-und Jugendtheater	5	2	10		4	8	9	38
Seniorentheater	1	1	2	1	5	5	2	17
<b>Total Theatergruppen</b>	<b>48</b>	<b>115</b>	<b>65</b>	<b>39</b>	<b>45</b>	<b>125</b>	<b>95</b>	<b>532</b>
Einzelmitglieder	44	114	43	49	24	53	76	403
Vorstands-,Ehren-Freimitglieder	17	28	9	11	14	19	15	113
<b>Total Einzelmitglieder</b>	<b>61</b>	<b>142</b>	<b>52</b>	<b>60</b>	<b>38</b>	<b>72</b>	<b>91</b>	<b>516</b>

### Mitgliederzahlen der dem ZSV angeschlossenen Theatergruppen

330 Theatergruppen meldeten folgende Mitgliederzahlen

	AarThe	amathea	BVV	NWS	VOV	RZV	RVA	Total
Aktivmitglieder	871	2'354	1'390	1'267	608	5'880	3'225	15'595
Passivmitglieder	621	2'144	297	2'153	253	2'016	3'523	11'007
<b>Total Mitglieder</b>	<b>1'492</b>	<b>4'498</b>	<b>1'687</b>	<b>3'420</b>	<b>861</b>	<b>7'896</b>	<b>6'748</b>	<b>26'602</b>

Hochgerechnet zählen die 532 Verbandstheatergruppen folgende Mitgliederzahlen:

Aktivmitglieder	25'141
Passivmitglieder	17'745
Einzelmitglieder	516
<b>Total Mitglieder</b>	<b>43'402</b>

## DER ZENTRALVERBAND SCHWEIZER VOLKSTHEATER UND SEIN PUBLIKUM

532 Erhebungsformulare wurden an die Verbandsmitglieder verschickt  
 Der Rücklauf war 66%, das heisst 353 Vereine haben die Statistik ausgefüllt.  
 300 Gruppen meldeten 322 Produktionen  
 53 (15%)Vereine melden, dass sie im 2019 keine Produktion hatten

### Zahlen der gemeldeten Produktionen

Vorstellungen	2'878
Zuschauer*innen	430'631
Zuschauerdurchschnitt pro Vorstellung	150

Hochrechnung für die 532 dem ZSV angeschlossenen Theatergruppen  
 (Berechnung für 453 Vereine, da 15% keine Produktion hatten)

Vorstellungen	4'049
Zuschauer*innen	605'826

## ZUSAMMENFASSUNG DER MEISTGESPIELTEN SPARTEN IN PROZENTEN

Sparten	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Komödie/Lustspiel/Schwank	65	66.2	66.3	64.7	63.4	62.5	56.8
Krimi	8.1	7.5	5.9	6.2	9.2	7.1	7.5
Märchen	3.8	3.4	5.5	5.2	4.2	4.6	2.2
Schauspiel	3.5	4.1	6.1	5.1	5.1	4.8	7.8
Volksstücke	2.9	3.3	2.3	4.7	3.5	5.6	5.0
Übrige	16.7	15.5	13.9	14.1	14.6	15.4	20.8
<b>Total</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

## Zentralvorstand ZSV

### **Peter Keller**

Zentralpräsident  
Badener-Landstrasse 21A  
8197 Rafz ZH  
Mobil: 079 345 22 88  
zp(at)volkstheater.ch



### **Pia Ap**

(Vizepräsidentin)  
Stockstrasse 27  
3658 Merligen  
Mobil: 079 290 15 87  
amathea(at)volkstheater.c



### **Alfonso Moser**

Zentralkassier  
Wiesentalstrasse 82  
7000 Chur  
079 448 36 46  
zk(at)volkstheater.ch



### **Katrin Janser**

Kinder- und Jugendtheater, Verbindung AITA/ITAT, CEC  
Landstrasse 45  
5300 Turgi  
Natel: 076 343 61 66  
vkj(at)volkstheater.ch



### **Anita Stammach-Bindt**

Kantonalverband Aargau  
Aargauer Theater AarThe  
5000 Aarau  
Telefon: 062 871 42 21  
aarthe(at)volkstheater.ch



### **Steve Volkart**

Regionalverband Zentralschweizer Volkstheater (RZV)  
Ennematt 30  
6103 Schwarzenberg  
Mobil: 076 399 83 76  
rzv(at)volkstheater.ch



### **Monika Stohler**

Regionalverband Nordwestschweiz (NWS)  
Ahornweg 9  
4543 Deitingen  
Mobile: 079 461 66 07  
nws(at)volkstheater.ch



### **Hans Rudolf Ehrbar**

Verband Ostschweizer Volkstheater (VOV)  
Gossauerstr. 121  
9100 Herisau  
Mobil: 079 266 55 34  
vov(at)volkstheater.ch



## Mitarbeitende mit beratender Stimme

### **Eva Rölli**

Geschäftsstelle  
Sonnsyterrain 31  
6048 Horw  
Telefon: 052 347 20 90  
zsv(at)volkstheater.ch



### **Zälli Beeler**

Künstlerischer Leiter  
Luzernerstrasse 213  
6402 Merlischachen  
Tel. 041 850 84 60  
kl(at)volkstheater.ch



### **Marlies Albrecht**

Protokollführung  
Zürcherstrasse 27C  
8174 Stadel  
Telefon: 044 858 18 39  
pk(at)volkstheater.ch



### **Hannes Zaugg**

Theater Zytig  
Postfach 320  
033 345 18 42  
3661 Uetendorf  
redaktion@theater-zytig.ch



## Regionalverbände



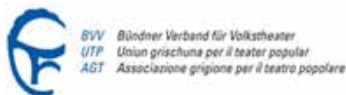
Aargauer Theater aarthe  
Kanton Aargau  
[www.aarthe.ch](http://www.aarthe.ch)



Bern  
Freiburg  
Wallis  
[www.amathea.ch](http://www.amathea.ch)  
[amathea\(at\)volkstheater.ch](mailto:amathea(at)volkstheater.ch)



Basel Land  
Basel Stadt  
Solothurn  
[www.rvnws.ch](http://www.rvnws.ch)  
[nws\(at\)volkstheater.ch](mailto:nws(at)volkstheater.ch)



Graubünden  
[www.bvv.ch](http://www.bvv.ch)  
[bvv\(at\)volkstheater.ch](mailto:bvv(at)volkstheater.ch)



Zürich  
Glarus  
[rva.ch](http://rva.ch)  
[rva\(at\)volkstheater.ch](mailto:rva(at)volkstheater.ch)



Luzern  
Nidwalden  
Obwalden Schwyz  
Uri  
Zug  
[www.rzv.ch](http://www.rzv.ch)  
[rzv\(at\)volkstheater.ch](mailto:rzv(at)volkstheater.ch)



Appenzell Innerrhoden  
Appenzell Ausserrhoden  
St. Gallen  
Schaffhausen  
Thurgau  
Fürstentum Liechtenstein  
[vov.volkstheater.ch](http://vov.volkstheater.ch)  
[vov\(at\)volkstheater.ch](mailto:vov(at)volkstheater.ch)